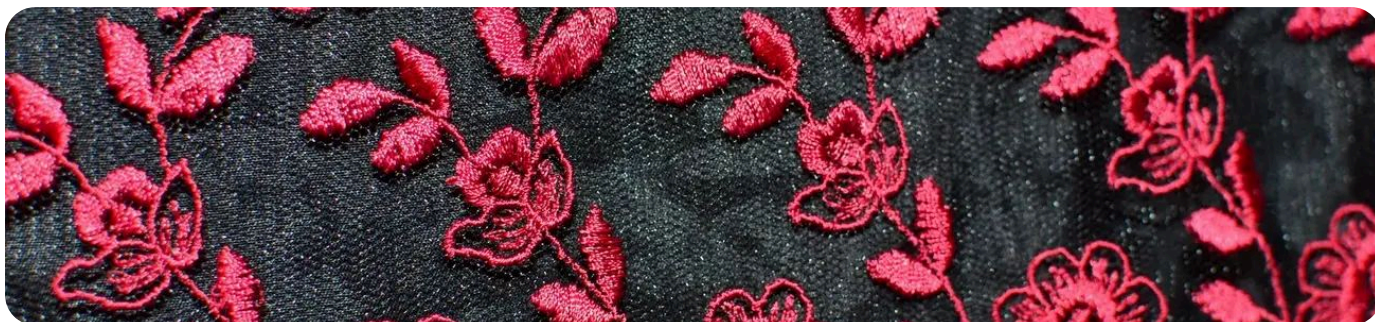



AUSBILDUNG · STOFF FÜR SCHÖNE RÄUME

Polster- und Dekorationsnäher/in

Du hast ein Faible für schöne Stoffe? Dann ist die Ausbildung zum/zur Polster- und Dekorationsnäher/in vielleicht genau dein Ding. Du nähst Bezüge für Sofas, Sessel und Stühle. Du fertigest Vorhänge, Gardinen und Kissenbezüge. Du reparierst Polstermöbel und verzierst Textilien mit Mustern und Stickereien. Oft arbeitest du auf Bestellung und setzt die Wünsche deiner Kund/innen um. So entstehen Einzelstücke, die Wohnungen und Geschäftsräume schöner machen. Dafür brauchst du Fingerspitzengefühl, Geschmack und einen genauen Blick. Hier erfährst du, was du als Polster- und Dekorationsnäher/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und wo du danach arbeiten kannst.


2 Jahre

Dauer


**dual, Mode, Textil
& Leder**

Ausbildung


860 € bis 1.176 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		36 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		55 %
Abitur / Fachabitur		9 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Polster- und Dekorationsnäher/in?

Du arbeitest in der Textilbranche und bist auf Polstermöbel und dekorative Textilien spezialisiert. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?
Möbelbezüge herstellen

Du nähst und gestaltest Bezüge für Sofas, Sessel und Stühle. Dabei brauchst du ein gutes Auge für Stil.

Reparieren

Du reparierst Polstermöbel und Textilien, damit sie länger halten.

Textilien dekorieren

Du stellst Vorhänge, Gardinen und Kissenbezüge her. Vorhandene Textilien bestickst und verzierst du mit Mustern.

Auf Bestellung fertigen

Du sprichst eng mit deinen Kund/innen und fertigest individuelle Lösungen nach ihren Wünschen.

Zuschneiden und Nähen

Du schneidest Stoffe präzise zu und nährst sauber. So entsteht ein hochwertiges Endprodukt.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Mit deinen Näharbeiten machst du Wohn- und Geschäftsräume schöner und bequemer. Aus einfachen Materialien entsteht ein Ort, an dem sich Menschen wohlfühlen. Du sorgst dafür, dass eine Einrichtung persönlich wird. Jedes Stück, das du fertigst, ist ein handwerkliches Unikat. Darin stecken dein Geschick und dein Geschmack. Gut gemachte Bezüge halten lange.

Der Beruf passt zu dir, wenn du gern mit Stoffen arbeitest, genau bist und Freude an schönen Räumen hast.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Polster- und Dekorationsnäher/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und ist dual. Das Nähen übst du im Handwerksbetrieb. Das theoretische Wissen lernst du in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

Zuschneiden

Du lernst, worauf es bei Auswahl und Zuschnitt von Polster- und Dekorationsstoffen ankommt und wie du Stoffe anpasst.

Reparieren

Du behebst Schäden, tauschst Polstermaterialien aus und beziehst Polstermöbel neu.

Auftragsabwicklung

Du begleitest einen Auftrag vom Angebot bis zur Übergabe.

Nähen

Du verarbeitest Polster- und Dekorationsstoffe, arbeitest Polstermaterialien korrekt ein und bringst Zierelemente an.

Kundenberatung

Du berätst Kund/innen zu Stil und Material und erstellst Angebote für individuelle Anfertigungen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Polster- und Dekorationsnäher/in?

Was solltest du mitbringen?

- Freude an Stoffen, Farben und Mustern
- handwerkliches Geschick und Fingerspitzengefühl
- Kreativität und Sinn für Design
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Freundlichkeit im Umgang mit Kund/innen
- Geduld

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	860 € bis 1.176 €
2. Ausbildungsjahr	950 € bis 1.232 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Polster- und Dekorationsnäher/in zu dir?

Du hast Ideen für Stoffe und Räume und willst sie mit den Händen umsetzen? Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität

Du gestaltest Möbel und Wohnräume mit Stoffen und lässt deiner Fantasie Raum.

Neues ausprobieren

Du testest neue Designs und nutzt ganz verschiedene Materialien.

Eigene Marke

Die Ausbildung ist ein guter Start, wenn du später eigene Kreationen verkaufen willst.

Freude schenken

Deine Arbeit macht Wohnungen gemütlicher. Deine Kund/innen fühlen sich wohler.

Einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe findest du auf dein-ausbildungsplatz.de.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Polster- und Dekorationsnäher/in?

Was du als Polster- und Dekorationsnäher/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Kissenbezüge näht, ein altes Sitzkissen neu bezieht oder das eigene Zimmer mit Stoffen und Farben gestaltet, zeigt Betrieben Geschick und Sinn für Design. Wer dazu in der Theater-AG Vorhänge und Kulissen mitgestaltet oder Freund/innen geduldig beim Nähen hilft, beweist Teamgeist und Geduld. Wenn dich ganze Polstermöbel reizen, schau dir **Polsterer/in** an. Für Wohnräume mit Boden, Wand und Licht passt **Raumausstatter/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Kissenbezüge oder Taschen an der Nähmaschine nähst **Fingerspitzengefühl**
- ✓ ein altes Sitzkissen neu bezieht **Geschick**
- ✓ dein Zimmer mit Stoffen und Farben gestaltest **Gestaltungssinn**
- ✓ in der Theater-AG Vorhänge und Kulissen baust **Teamgeist**
- ✓ Freund/innen geduldig das Nähen beibringst **Geduld**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 40

Betriebe bilden aus

Platz 189 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 2. Betrieb

bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

Jeder 3. bildet auch Polsterer/in aus.

WO?

Bayern		10
Baden-Württemberg		8
Nordrhein-Westfalen		8

Die meisten Betriebe: Landkreis Coburg, Kreis Gütersloh, Landkreis Waldeck-Frankenberg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als Polster- und Dekorationsnäher/in hast du verschiedene Möglichkeiten. Hier kannst du arbeiten:

- in Polstereien
- bei Raumausstatter/innen
- in Möbelhäusern
- bei Herstellern von Textilien und Polstermöbeln

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Erfahrung sammeln

Mit jedem Auftrag wächst dein Können und damit auch dein Wert für den Betrieb.

Selbstständigkeit

Du kannst dich selbstständig machen und eine eigene Marke gründen, unter der du deine Kreationen verkaufst.

KURZ GESAGT

Fazit: Handwerk für schöne Stoffe

Als Polster- und Dekorationsnäher/in verbindest du Kreativität, Geschmack und handwerkliche Präzision. Deine Bezüge, Gardinen und Kissen sind Einzelstücke, die Räume persönlicher machen. Die Ausbildung dauert 2 Jahre und ist dual. Danach arbeitest du in Polstereien, bei Raumausstatter/innen oder Möbelherstellern oder machst dich selbstständig.

Lust auf Stoff? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Mode, Textil und Leder.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de